

Neueste Nachrichten

Anzeigen-Preis: Die einpaltige Petitzeile 20 Pf., im Reclametheil 50 Pf. ...

Belesenste und verbreitetste Tageszeitung der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Bezüge-Preis: Durch die Post vierteljährlich Mf. 1.50, mit „Dresdner fliegende Blätter“ Mf. 1.90 ...

BERLIN S.W. Breslau Hamburg Köln Leipzig München

PATENTE

Vergünstigungen wie von keiner anderen Seite. An- u. Verkauf von Erfindungen.

Dr. J. Schanz & Co.

DRESDEN, Neustrasse 5.

Die heutige Nummer enthält 24 Seiten

Bestellen Sie, bitte, für October ein Probe-Abonnement

50 Pf.

Ist unsere Provinz-Gilalien (ohne Witzblatt) 65 Pf. monatlich frei in's Haus.

Ein „gebildeter“ Rowdy.

Dieser Tage fand vor einer Berliner Strafkammer eine Aufsehen erregende Gerichtsverhandlung statt: Der Fall Bigulla. ...

freie Zeugen bewiesen. Zur „Entschuldigung“ des Angeklagten kann auch nicht einmal Trunkenheit angeführt werden, da er selbst sagt, er sei nur „ermüdet“ gewesen ...

Der Fall Bigulla zeigt wieder einmal, in wie beklagenswerthem Maße die Unstittlichkeit und die Noth in den sogenannten gebildeten Ständen zunehmen. ...

nicht bleiben können, der ganz dieselben Ansichten vertrat. Der Grund dieses Personalwechsels war ein ganz anderer, der in der Oeffentlichkeit gar nicht besprochen worden ist ...

Der wegen Landesverrathsverdachts verhaftete Ingenieur Ludwig Weiser ist, nach der „Wlth. Presse“, Sohn eines Feldwebels und aus Biberburg gebürtig. ...

Unschuldig zu vier Jahren Gefängniß verurtheilt. Im Herbst vergangenen Jahres stand in Regnitz vor der Strafkammer ein junger Malergehülfe, Adolf Behrer, beschuldigt der Majestätsbeleidigung. ...

Deutschland.

Der Herr Oberste. Als die „Verl. Börse“ mittheilt, ist man in Reglerkreisen über die zu Tage tretende Nichtigkeit des Reichskanzlers ...

Der Herr Reichsminister über die Entlassung Caprivis. Graf Rantz hat in einer Veranlassung in Ostpreußen eine räthselhafte Wendung gebraucht, um den Rücktritt des Grafen Caprivi nicht ...

Ueber die Stellung der deutschen Bischöfe zur Judenfrage, insbesondere über die Beschlüsse der diesjährigen Bischofsconferenz in Fulda wird der „Deutschen Tageszeitung“ aus Wien mitgetheilt, die Bischöfe hätten sich sehr scharf dahin ausgesprochen, daß die unzulässigen tiefen Schädigungen, die dem Christlichen Volk durch das Eindringen des jüdischen Geistes erwachsen seien ...

Ein bisher noch nicht bekannt gewordener Brief des Fürsten Bismarck aus dem Jahre 1857 wird im neuesten Hefte des von Maximilian Harden herausgegebenen „Futurist“ veröffentlicht. Bismarck, damals Gesandter am Bundesrat, war aus Paris zurückgekehrt und schickte in einem Briefe an den Minister v. Manteuffel

Rund um den Kreuzthurm.

Damit die Reichen nicht allzu übermüthig werden, und die Minderbemittelten sich nicht allzu unglücklich fühlen, hat das Leben, wie es sich im Laufe der Jahrtausende und Jahrhunderte gestaltet hat, ...

Ja, wenn nur nicht das süßeste Getränk einen so bitteren Nachgeschmack hätte! Ja, wenn nur nicht gerade in den höchsten Köpfen der Wein am leichtesten Weg fände, sich niederzulassen und dort seine Dummheiten zu treiben. ...

Aber wir wollen uns durch diese Ausblicke noch nicht die Herbststimmung verderben, in die wir uns nun ja langsam verliehen müssen. Schon jetzt muß in den Morgenstunden der Spaziergänger im Großen Garten gleich dem grauen Alger, den Wigonen in ihrem bekannten Citronenlebe mit echtem weiblichem Zartgefühl „Kauflüster“ nennt, ...

überzieht sich aus den Häuten des Schneiders geteilt sein. Die Schlittschuhe, die jetzt schon so verheißungsvoll in den Schaufenstern einiger Eisenwaarenhandlungen ausgehängt sind, machen uns bereits ordentlich begehrlig auf die Freuden des Winters, die unserer Harren, und trotz der Frühlingssonne, die manchmal noch netzlich uns freundlich umwehen, möchten wir schon auf die kommenden Winterfreuden ein Loblied anstimmen. ...

Kunst und Wissenschaft.

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Mittwoch: Sonntag: Die Königin von Saba. (Anfang 7 Uhr.) Montag: Dänkel und Gretel. (Anfang halb 8 Uhr.) Dienstag: Niemi. (Anfang 7 Uhr.) Mittwoch: Der Bajazzo. Die Puppen. (Anfang halb 8 Uhr.) Donnerstag: Ein Sommernachtstraum. (Anfang halb 8 Uhr.) Freitag: Sinfonie-Concert. Sonnabend: Liebesgrün. (Anfang halb 8 Uhr.) Sonntag: Der freischütz. (Anfang halb 8 Uhr.) Restabend: Sonntag: Robert und Bertram. (Anfang halb 8 Uhr.) Montag: Rarich. (Anfang 7 Uhr.) Dienstag: Graf Waldemar. (Anfang 7 Uhr.) Mittwoch: Herrn Kaudels Sardinapredigten. Die geheime